

Anleihen: I. M. 7 200 000 in 4% (vor 1./1. 1899 4½%) Oblig. von 1887, 6000 Stücke Lit. A à M. 1000 u. 2400 Lit. B à M. 500. Abgestempelt im April 1898, nicht konvertierte M. 579 000 zum 2. Jan. 1899 gekündigt. Zs. 2./1. und 1./7. Tilg. zu pari lt. Plan mit ½%, und Zs. von 1893 an durch Verl. am 2./1. auf 1./7.; kann von 1898 ab verstärkt werden. Sicherheit: Eintrag einer Hypothek zur ersten Stelle auf den Namen S. Bleichröder auf Hibernia, Shamrock I und II und Wilhelmine-Victoria. Die Besitzer der einzelnen Stücke können ihre Rechte gegen die Gesellschaft geltend machen. In Umlauf waren Ende 1909 noch M. 5 734 000. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1890—1909: 104.25, 102.70, 102.10, 101.90, 103.25, 105.20, 102.20, 102.40, 99.75, 98, 98, 98.90, 102, 101.75, 100.50, 100.25, 100, 98.40, 98, 100%. Notiert in Berlin, Essen, Düsseldorf.

II. M. 3 500 000 in 4% Oblig. von 1898, von denen zunächst M. 1 500 000 zur Ausgabe gelangten. Sicherheit: Eintrag einer Hypothek zur ersten Stelle auf den Namen S. Bleichröder auf Zeche Shamrock III u. IV. 3500 Stücke (Nr. 1—3500) à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 in längstens 50 Jahren durch jährl. Ausl. am 2./1. auf 1./7. Verstärkung oder Totalkünd. mit 6 Mon. Frist ab 1908 zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 1 427 000. Kurs in Berlin Ende 1898—1909: 100.50, 98, 98, 100, —, 101.75, —, 100.25, —, 97.75, 98, 100%. Aufgel. 27./6. 1898 M. 1 500 000 zu 101.50%.

III. M. 4 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 13./6. 1903. Diese Anleihe dient neben dem Erlös aus der Kapitalerhöhung von nom. M. 1 600 000 dazu, den Rest einer 5% Anleihe der Gew. General Blumenthal von M. 750 000 abzustossen, die bilanzmäßigen Passiva dieser Gew. von ca. M. 1 350 000 zu beseitigen, Meliorationen im Felde von General Blumenthal auszuführen, eine Destillationskokerei für 80 Öfen auf General Blumenthal zu errichten u. endlich die Betriebsmittel auf den alten Zechen zu verstärken. 4500 Stücke (Nr. 1—4500) à M. 1000, auf Namen des Bankhauses S. Bleichröder in Berlin als Pfandhalter oder dessen Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 in längstens 25 Jahren durch jährl. Ausl. am 1./7. (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist vorgesehen. Als Sicherheit ist dem Bankhause S. Bleichröder eine Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 4 500 000 auf dem Bergwerk der Hibernia Shamrock III/IV bestellt, und zwar hinter der Sicherungs-Hypoth. von M. 3 500 000 für die Anleihe von 1898 (s. oben), also an 2. Stelle; Buchwert des Bergwerks Shamrock III/IV Ende 1902 M. 7 877 342. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Die ganze Anleihe wurde von den Berl. Zahlst. fest übernommen. In Umlauf Ende 1909: M. 4 392 000. Kurs in Berlin Ende 1903—1909: 101.75, 102.70, 102, 101, 98, 98.50, 99.40%. Zugelassen Aug. 1903; erster Kurs 7./9. 1903: 101.75%.

IV. M. 3 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1895, von der Gew. Schlägel und Eisen in Recklinghausen übernommen, 3000 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 mit 2% u. ersp. Zs., Verl. vor Ablauf des ersten Halbj. (zuerst 1900) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. ab 30. Juni 1901 vorbehalten. Sicherheit: Bergwerksbesitz Schlägel u. Eisen. Hypoth.-Inh.: Duisburg-Ruhrorter Bank. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst.: Duisburg: Duisburg-Ruhrorter Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 2 359 000. Kurs in Essen Ende 1898—1909: 100.50, 100.25, 97, 98, 99, 101.50, 102.70, 102, 100, 100, 97, 95.50%.

V. Hypoth.-Anleihe Blumenthal von 1902: M. 6 000 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Auslos. von mind. M. 120 000 zuzügl. 4% des schon getilgten Teiles der Anleihe. Zur Sicherstellung der von der Hibernia-Ges. übernommenen Anleihe ist auf Namen der Essener Credit-Anstalt in Essen auf dem gesamten Bergwerks- u. Grundbesitz der Gew. General Blumenthal eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 an erste Stelle bestellt. Noch in Umlauf Ende 1909: M. 5 625 000. Zahlst.: Essen: Ess. Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank. Die Anleihe diente zum Umtausch der gekünd. Anleihen von 1894, 1897 u. 1899; der Umtausch geschah Stück für Stück, ausserdem wurden auf die gekünd. Stücke von 1894 u. 1897 2% per Stück in bar vergütet; ferner Barsubskription im Mai 1902 zu 100.50%. Kurs in Essen Ende 1907—1909: 96, 98, 97%.

Hypotheken: M. 2 900 544 für Restkaufgelder von Grundstücksankäufen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K. (erfüllt), 4½% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, bis 10% zum Spez.-R.-F. bis 10% des A.-K., sodann bis 4% Div. an Stamm-Aktien, vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an Stamm-Aktien bzw. nach G.-V.-B. Die Vorz.-Aktien erhalten nur 4½% Vorz.-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Zeche Wilhelmine-Victoria 9 095 445, do. Hibernia 4 186 129, do. Shamrock 12 546 768, do. Shamrock III/IV (Behrenschächte) 14 156 484, do. Schlägel u. Eisen 28 616 416, do. General Blumenthal 27 327 605, do. Alstaden 3 685 921, Verein. Deutschland Berechtsame 868 836; Reichskanzler: Berechtsame 870 915; Material 1 343 212, Produkte 4 482 489, Kassa 247 309, Effekten 729 928, Bankguth. 9 600 365, Debit. 6 628 167, Beteilig. bei Syndikaten u. Verkaufs-Verein. 219 951, do. bei and. Ges. 1 172 260. — Passiva: A.-K. 70 000 000, Anleihe I 5 734 000, do. II 1 427 000, do. III 4 392 000, do. Schlägel u. Eisen 2 359 000, do. General Blumenthal 5 625 000, R.-F. 16 283 695, Spez.-R.-F. 2 060 266, Anleihen-Zs.-Kto 389 110, do. Tilg.-Kto 319 500, Delkr.-Kto 460 674, Darlehen v. Allgemein. Knappschaftsverein 962 990, Restkaufgelder v. Grundstücks-Ankäufen 2 900 544, Kredit. 3 138 801, Arb.-Unterst.-Kassen 602 897, Knappschaftskasse 122 765, do. Gefälle 108 226, do. Berufsgenoss. 771 888, Inval.-u. Alters-